

die mir die Kindmutter nicht grausend und ekelhaft genug beschreiben konnte und die dieser vorsichtigen Frau wegen ihrer eigenen Gesundheit bange machten. Gleichwohl kam sie als Amme nach Leipzig, und kehrte vor Kurzem, wieder schwanger, auf das Dorf zurück. Ja, Viele gehen geflissentlich, um nicht zu sagen handwerksmäßig, auf dergleichen Dinge aus, nur um dann einen Dienst annehmen zu können, der ihnen so wohl behagt. Arme, unglückliche Kinder an Leib und Seele, die ihr in solche Hände gerathet, Gift anstatt der Muttermilch in euch sauget, auf diese Weise ein kurzes jämmerliches Leben führet, und vor der Zeit dem Grabe entgegen welket! Aber doppelt arme, unglückliche Mütter, auf welche der Vorwurf schwer zurückfällt!! Warum erkundigen sich so wenige von Euch vorher genau, ehe sie eine solche Creatur in's Haus nehmen, etwa bei dem Ortspfarrer, oder andern glaubhaften Personen, in aller Stille, um nicht ihr Liebstes auf Erden unwiederbringlich, physisch und moralisch, zu opfern?!

Von einer Mutter auf dem Lande, die alle ihre Kinder selbst gestillt hat.

A p h o r i s m e n.

Das ist nicht hart, wodurch das Heil uns wiederkehret.

Wer sich vom Zweifel losgemacht, der hat die Wahrheit gefunden.

Sobald dein Blick wird prüfend in das Innere des Menschen schauen, o dann wirst

du sehen, wie elend der Mann ist, den der Pöbel, der unbeständige Pöbel, bald beneidet, bald wieder sich zu seinen Füßen schmiegt.

Eigner Hochsinn ist die Rache, welche unsre Feinde am meisten demüthigt.

Nimmer mag ich zum Freunde den, der sich beugt vor dem Golde,

Der im Staube sich krümmt auf des Tyrannen Geheiß,

Der nicht festen Blicks dem Blicke des Mannes begegnet,

Nicht mit warmen Blut Wahrheit und Unschuld beschützt!

Nicht mit Herz und Mund und Schwert die Tugend vertheidigt,

Nicht die Würde erkennt, welche den Adel umschwebt!

Ha, ich verstehe, du meinst, wer das Wappen im Schilde nicht führet?

Schwachkopf, ich meine die Kraft, die er in Thaten erprobt.

Noch ein Wort über die hier ausgestellte Kunst-Gallerie des Herrn von Wittenau aus Wien.

Wer dieselbe für ein gewöhnliches Wachsfigurenkabinet halten wollte, dergleichen wir hier schon oft gesehen, würde sich sehr irren: es ist wirklich in mehr als einer Hinsicht eine neue Erscheinung, die unserm Messschauplatz Ehre macht. Wollen wir auch über die ganze Gallerie aufgestellter hoher und sonst berühmter Personen hinwegblicken, so verweilen wir mit um so größerem Bew